



WHO-Petition
für mehr demokratische Kontrolle
www.who-petition.org

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mein Name ist Prof. Dr. Klaus Buchner und ich möchte Ihre Aufmerksamkeit gerne auf eine besorgniserregende Entwicklung lenken. Die Parlamente planen die Übertragung umfangreicher staatlicher Vollmachten an die Weltgesundheitsorganisation (WHO). Dies soll durch die Anpassung der „Internationalen Gesundheitsregeln“ (IHR) und den Abschluss des sogenannten Pandemievertrags erfolgen.

Als ehemaliger Europa-Abgeordneter (ÖDP) und Kläger vor dem Bundesverfassungsgericht habe ich mich stets für unsere demokratischen und verfassungsgemäßen Rechte eingesetzt. Unter anderem als Erstkläger beim Prozess um das CETA-Handelsabkommen.

Die Petition negiert nicht die Errungenschaften der Internationalen Gesundheitsorganisation, aber will einem allgemeinen Trend entgegenwirken die Entscheidungsprozesse immer mehr zu entdemokratisieren und fern ab des Bürgers zu beschließen. Parlamente und Gerichte sollen für solche Entscheidungen Verantwortung tragen und keine internationalen Agenturen. Regieren statt delegieren!

Die Hauptbedenken sind:

1. Einschränkung der demokratischen Kontrolle: Der WHO-Generaldirektor könnte allein über das Eintreten eines internationalen Notfalls entscheiden, ohne Rechenschaft ablegen zu müssen.
(Art. 12.1 und 49.5 IHR, bereits in Kraft)
2. Verlust der nationalen und EU-Souveränität: Mitgliedsstaaten könnten gezwungen werden, den Anweisungen des WHO-Generaldirektors zu folgen. (geplante Änderungen in Art. 1, 3, 4)
3. Ausweitung der Macht der WHO: Anweisungen könnten auch bei drohenden Pandemien ergehen, ohne demokratische Kontrolle durch Parlamente. (geplante Änderungen in den Artikeln 1, 2)
4. Bedrohung der persönlichen Freiheiten: Lockdowns, Quarantäne und Zwangsimpfungen könnten ohne Zustimmung der Parlamente möglich werden.
(Artikel 18 bereits in Kraft, geplante Änderung in Artikel 2 und 3)
5. Um „Falschinformationen“ zu bekämpfen, könnte die WHO Zensurmaßnahmen einführen.
(geplante Änderungen in Artikel 44.2e und Anhang 1, New5g)

Ich fordere die EU-Delegation bei der WHO auf, diese Änderungen zu verhindern. Sollten sie dennoch beschlossen werden, muss der Bundestag entscheiden, dass diese Änderungen für Deutschland nicht gelten. Zudem sollte sich die WHO in Zukunft ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen von Staaten finanzieren.

Bitte unterstützen Sie meine Initiative „WHO Petition für mehr demokratische Kontrolle“.
Ihre Unterschrift auf www.who-petition.org oder auf den Listen kann ein starkes Signal setzen.
Teilen Sie bitte diese Petition mit Ihren Freunden und Bekannten.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Klaus Buchner

